

Inhalt

1	Vorwort	5	5	„Sprachbildung“ – dem Wort Taten folgen lassen – Unterrichtliche und außerunterrichtliche Elemente der Sprachbildung	47
2	Das Wort für „Sprachbildung im Ganzttag“ ergreifen – Vorwort der Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Münster	6	5.1	„Sprachdiagnose“ – ein Modewort?	48
3	„Integrative Sprachbildung“ – Wort für Wort Prinzipien integrativer Sprachbildung in Ganztagschulen	9	5.1.1	Die Bedeutung sprachdiagnostischer Instrumente für die Sprachbildung in der offenen Ganztagschule Sabine Sterkenburgh (Primarbereich)	48
	3.1 Empirische Befunde über Aktivitäten und Rahmenbedingungen von Sprachbildung in offenen Ganztagschulen Hans Haenisch	10	5.1.2	Die Bedeutung sprachdiagnostischer Instrumente für die Sprachbildung in der Ganztagschule der Sekundarstufe I Heidi Scheinhardt-Stettner	53
	3.2 Beim Wort genommen! – Chancen integrativer Sprachbildung in Ganztagschulen Christiane Bainski	16	5.2	„Scaffolding“ – in einfachen Worten Sprache, Fachsprache und Scaffolding – Integrative Sprachbildung in der Ganztagschule Vasili Bachtsevanidis	57
4	„Sprachbildung“ beim Wort genommen! Qualitätsentwicklung, Vernetzung und Professionalisierung zugunsten von Sprachbildung	21	5.3	Schlagwort „Hausaufgaben“ zugunsten der Sprachbildung	61
	4.1 Qualitätsmerkmale integrativer Sprachbildung in Ganztagschulen? – Antworten Heidi Scheinhardt-Stettner	22	5.3.1	Traditionelle Hausaufgaben und Lernzeit-aufgaben zur Sprachbildung nutzen Herbert Boßhammer, Birgit Schröder	61
	4.2 Selbst ein Wörtchen mitreden: Selbstevaluation einer sprachbildenden Ganztagschule Viktoria Prinz-Wittner	27	5.3.2	Sprachbildende (Haus-)Aufgaben in Lernzeiten – ein Kapitel voller Anregungen Dr. Claudia Benholz, Erkan Gürsoy, Gülsah Mavruk	63
	4.3 Stichwort „Netzwerkbildung“ zugunsten der Sprachbildung am Beispiel der Gesamtschule Walsum Dr. Silke Krämer	31	6	Wort halten: Bildungspartnerschaft mit Eltern zugunsten der Sprachbildung	69
	4.4 Verantwortlich sein: Jeder Tätigen eine Sprachbrille! Viktoria Prinz-Wittner	38	6.1	Elternarbeit – wörtlich nehmen	70
	4.5 „SprachFörderCoaches“ – wortwörtlich Ulrike Platz	44	6.1.1	Qualitätsmerkmale und Beispiele gelungener Elternbeteiligung zugunsten der Sprachbildung an Ganztagschulen in NRW Marika Schwaiger	70
			6.1.2	Die „KGS Am Domhof“ – Wege zu einer interkulturellen Schule Annie Kawka-Wegmann	81

7	Taten sagen mehr als Worte: Beispiele und Ideen	85
7.1	Die „Kautsky-Grundschule“ – Sprachbildung als Kern- und Querschnittsaufgabe Doris Frickemeier	86
7.2	„Ich geh Gartenstadt, Alter!“ – Sprachbildung an der HS Gartenstadt- schule Astrid Schaefer	90
7.3	Ideenkisten	94
8	Service	101
8.1	Begrifflichkeiten	102
8.2	Weiterführende Literatur und Links	103
8.3	Autorinnen- und Autorenverzeichnis	107
9	Sie haben das letzte Wort	109